

Deutschland-München: Sicherheitsbarrieren
OJ S 45/2023 03/03/2023
Auftragsbekanntmachung
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Olympiapark München GmbH
Postanschrift: Spiridon-Louis-Ring 21
Ort: München
NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 80809
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Herr Daniel Kühnlenz
E-Mail: kuehnlenz@olympiapark.de
Fax: +49 8930673552005
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.olympiapark.de>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av1ccdf0-eu>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av1ccdf0-eu>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Kommunales Unternehmen

I.5. Haupttätigkeit(en)

Freizeit, Kultur und Religion

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Mobile Fahrzeugsperren

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

34928300 Sicherheitsbarrieren

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Beschaffung von mobilen Fahrzeugsperrern für zehn Standorte/Schutzbereiche zur Absicherung der Open Air Saison 2023 im Olympiapark München mit Option zur Beschaffung für weitere zwei Standorte/Schutzbereiche. Die Lage und Beschaffenheit der jeweiligen Standorte/Schutzbereiche können einem Übersichtsplan und Fotos entnommen werden, die Bestandteil der Vergabeunterlagen sind.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für alle Lose

Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: 2 Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben:

Lose 1 und 2

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Mobile Fahrzeugsperrern Olympiapark München

Los-Nr.: LOSE 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

34928300 Sicherheitsbarrieren

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: München

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Der Auftraggeber benötigt rechtzeitig zu Beginn der Open Air Saison 2023 für die Veranstaltungen im Olympiapark München mobile Fahrzeugsperrern zur Absicherung der Zugänge gegen Überfahrtangriffe. Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist daher die Lieferung und erstmalige Aufstellung von mobilen Fahrzeugsperrern für zehn Standorte/Schutzbereiche zur Absicherung der Open Air Saison 2023 im Olympiapark München mit Option zur Beschaffung für weitere zwei Standorte/Schutzbereiche. Die Lage und Beschaffenheit der jeweiligen Standorte/Schutzbereiche können einem Übersichtsplan und Fotos entnommen werden, die Bestandteil der zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen sind. Die mobilen Fahrzeugsperrern müssen die Schutzklasse 1 (SK1) auf befestigtem Untergrund (B) mit einer Mindestaufprallenergie von 800 kJ nach der Technischen Richtlinie (TR) „Mobile Fahrzeugsperrern“ der deutschen Hochschule der Polizei, Stand 26.06.2019, Version 0.8 erfüllen. Dies ist mit Abgabe des Angebotes durch entsprechende Gesamtzertifikate (Vollzertifikate) und Zeugnisse zu bestätigen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7.

Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 14/05/2023 Ende: 15/05/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Option zur Lieferung und Aufstellung von mobilen Fahrzeugsperrern für zwei weitere Standorte /Schutzbereiche gemäß Leistungsbeschreibung.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Mobile Fahrzeugsperrern Olympiapark München
Los-Nr.: LOS 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

34928300 Sicherheitsbarrieren

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung: München

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Der Auftraggeber benötigt rechtzeitig zu Beginn der Open Air Saison 2023 für die Veranstaltungen im Olympiapark München mobile Fahrzeugsperrern zur Absicherung der Zugänge gegen Überfahrtangriffe. Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist daher die Lieferung und erstmalige Aufstellung von mobilen Fahrzeugsperrern für zehn Standorte/Schutzbereiche zur Absicherung der Open Air Saison 2023 im Olympiapark München mit Option zur Beschaffung für weitere zwei Standorte/Schutzbereiche. Die Lage und Beschaffenheit der jeweiligen Standorte/Schutzbereiche können einem Übersichtsplan und Fotos entnommen werden, die Bestandteil der zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen sind. Die mobilen Fahrzeugsperrern müssen die Schutzklasse 1 (SK1) auf befestigtem Untergrund (B) mit einer Mindestaufprallenergie von 800 kJ nach der Technischen Richtlinie (TR) „Mobile Fahrzeugsperrern“ der deutschen Hochschule der Polizei, Stand 26.06.2019, Version 0.8 erfüllen. Dies ist mit Abgabe des Angebotes durch entsprechende Gesamtzertifikate (Vollzertifikate) und Zeugnisse zu bestätigen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 14/05/2023 Ende: 15/05/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Option zur Lieferung und Aufstellung von mobilen Fahrzeugsperrern für zwei weitere Standorte /Schutzbereiche gemäß Leistungsbeschreibung.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

123, 124 GWB und ggf. zu Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß § 125 GWB anhand Formblatt L 124

- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung anhand Formblatt L 124
- Angaben zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft anhand Formblatt L 124
- Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation gemäß Formblatt L 124
- Eigenerklärung zur Eintragung in das Berufs-/Handelsregister anhand Formblatt L 124

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

vergleichbare Leistungen aus den letzten fünf Jahren (ausgehend vom Datum der Angebotsfrist, maßgeblich ist das Lieferdatum des Referenzauftrages).

- Angaben zum geplanten Einsatz von Unterauftragnehmern anhand Formblatt L 124 sowie ggf. ergänzend Formblätter L 235 und L 236
- Beschreibungen und/oder Fotografien der zu liefernden mobilen Fahrzeugsperrern
- Vollzertifikat (Anfahrwinkel 45° und 90° nachgewiesen) nach Schutzklasse 1 (SK1) auf befestigtem Untergrund (B) gemäß den Anforderungen der Technischen Richtlinie (TR) "mobile Fahrzeugsperrern" der deutschen Hochschule der Polizei, Stand 26.06.2019, Version 0.8, oder gleichwertiges Zertifikat, sofern alle gestellten Anforderungen aus der TR dadurch nachgewiesen werden. Der Bieter hat die Gleichwertigkeit nachzuweisen. Hat der Bieter aus Gründen, die ihm nicht zugerechnet werden können, nachweislich keine Möglichkeit, das Zertifikat innerhalb einer einschlägigen Frist zu erlangen, so

werden auch andere geeigneten Belege akzeptiert, sofern der Bieter nachweist, dass die von ihm zu erbringende Leistung die Anforderungen des geforderten Zertifikats bzw. die angegebenen spezifischen Anforderungen erfüllt.
Möglicherweise geforderte Mindeststandards:
letzten fünf Jahren
- Vorlage eines Vollzertifikates nach SK1 auf befestigtem Untergrund gemäß den Anforderungen der Technischen Richtlinie (TR) "mobile Fahrzeugsperrern" der deutschen Hochschule der Polizei, Stand 26.06.2019, Version 0.8, oder gleichwertiges Zertifikat

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Liefertermin spätestens am 15.05.2023. Die Bieter haben mit Ihrem Angebot den für Sie frühestmöglichen Liefertermin zu benennen. Dieser wird Vertragsinhalt und ist für den Auftragnehmer dann bindend.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 05/04/2023 Ortszeit: 15:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 05/06/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 05/04/2023 Ortszeit: 15:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

VI.3. Zusätzliche Angaben

Die Bieter haben mit Ihrem Angebot Bieterkonzepte zur Schutzwirkung, Funktionalität und Logisitik der von Ihnen angebotenen mobilen Fahrzeugsperren vorzulegen. Diese werden Gegenstand der Angebotswertung. Die Nichtvorlage eines oder mehrerer/aller Bieterkonzepte führt zum Angebotsausschluss (Mindestanforderung).

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Ort: München

Postleitzahl: 80534

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internet-Adresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen (maximal 4000 Zeichen):

Nach § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB ist der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn/soweit

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften bereits im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen und in der Regel vor Anrufung der Vergabekammer gerügt hat. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt davon unberührt,

- der Antragsteller Vergabeverstöße, die bereits aufgrund der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar waren, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Abgabe der Teilnahmeanträge gerügt hat, oder

- mehr als 15 Kalendertage nach Mitteilung des Auftraggebers, einer Rügenicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein Nachprüfungsantrag ist weiter in der Regel unzulässig, sofern der Antrag erst nach Zuschlagserteilung gestellt wird.

Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung in elektronischer Form oder per Fax (§ 134 Abs. 2 GWB).

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

27/02/2023